

---

## Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit

Die Direktive 1/67 regelte die Aufgaben des MfS im Mobilmachungsfall. Besonders brisant ist dabei die geplante Inhaftierung von Oppositionellen in Isolierungslagern.

In den 60er Jahre spitzte sich der Ost-West-Konflikt immer wieder zu. Der Bau der Berliner Mauer und die Kubakrise lösten eine neue Eiszeit zwischen den beiden Supermächten aus und beschleunigten das Wettrüsten. Der Nationale Verteidigungsrat der DDR (NVR) lies vor diesem Hintergrund im Januar 1967 zentrale Anweisungen für Verteidigungszustand erarbeiten. Willi Stoph, als Vorsitzender des Ministerrates der DDR war gemeinsam mit dem Minister für Nationale Verteidigung, Armeegeneral Heinz Hoffmann, und dem Minister für Staatssicherheit, Generaloberst Erich Mielke, dafür verantwortlich, bis Ende Juli die erforderlichen Direktiven zu erlassen.

Mielke kam dieser Aufgabe nach und erließ die vorliegende Direktive 1/67, die alle zentralen Aufgaben und Tätigkeiten, die das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) im Mobilmachungs- und Ernstfall übernehmen sollte, umriss und die dafür notwendigen Vorbereitungen anwies. Bis Ende 1989 bildete diese zentrale Anweisung die Grundlage für das MfS, dessen Hauptaufgabe im Kriegsfall darin bestehen sollte, die staatliche Sicherheit weiterhin zu gewährleisten. Festgelegt wurden ebenfalls die Leitungsprinzipien und die Zusammenarbeit mit den anderen bewaffneten Organen der DDR.

Besondere Bedeutung hat diese Vorschrift, weil im Verteidigungsfall Oppositionelle verhaftet und isoliert werden sollten. Dies wurde im Kennziffersystem der Direktive unter Punkt 4 als "Vorbeugekomplex" bezeichnet.

Genauere Angaben zu den geplanten Isolierungslagern sind in der ersten Durchführungsbestimmung zur Direktive ausgeführt. Insgesamt existieren eine Stabsdienstvorschrift und fünf ergänzende Durchführungsbestimmungen zur Direktive 1/67.

---

**Signatur:** BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, Bl. 1-40

---

### Metadaten

Diensteinheit: Minister für  
Staatssicherheit

Datum: Juli 1967

Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit



Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, Bl. 1-40

Blatt 1

Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit

Ministerrat der  
Deutschen Demokratischen Republik  
Ministerium für Staatssicherheit  
Der Minister

BSStJ  
000002

VME 16KS/E/19167  
1 1. AUG. 1967  
1. GHS/E/73/68

GKdos 1/67 1. Expl. Bl. 1-23  
*Anlage 1 = 8 Bl.  
" 2 = 8 "*  
= 39 Bl.

**Geheime Kommandofache**  
1/67 (persönlich!) (4)

Berlin, Juli 1967

DIREKTIVE Nr. 1 / 67

Inhalt: Inhalt und Ziel der Mobilmachungsarbeit im Ministerium für Staatssicherheit ,  
die Planung und Organisation der Mobilmachungsaufgaben und besonderer Maßnahmen  
der Vorbereitung des Ministeriums für Staatssicherheit auf den Verteidigungszustand

Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, Bl. 1-40

Blatt 2



Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit

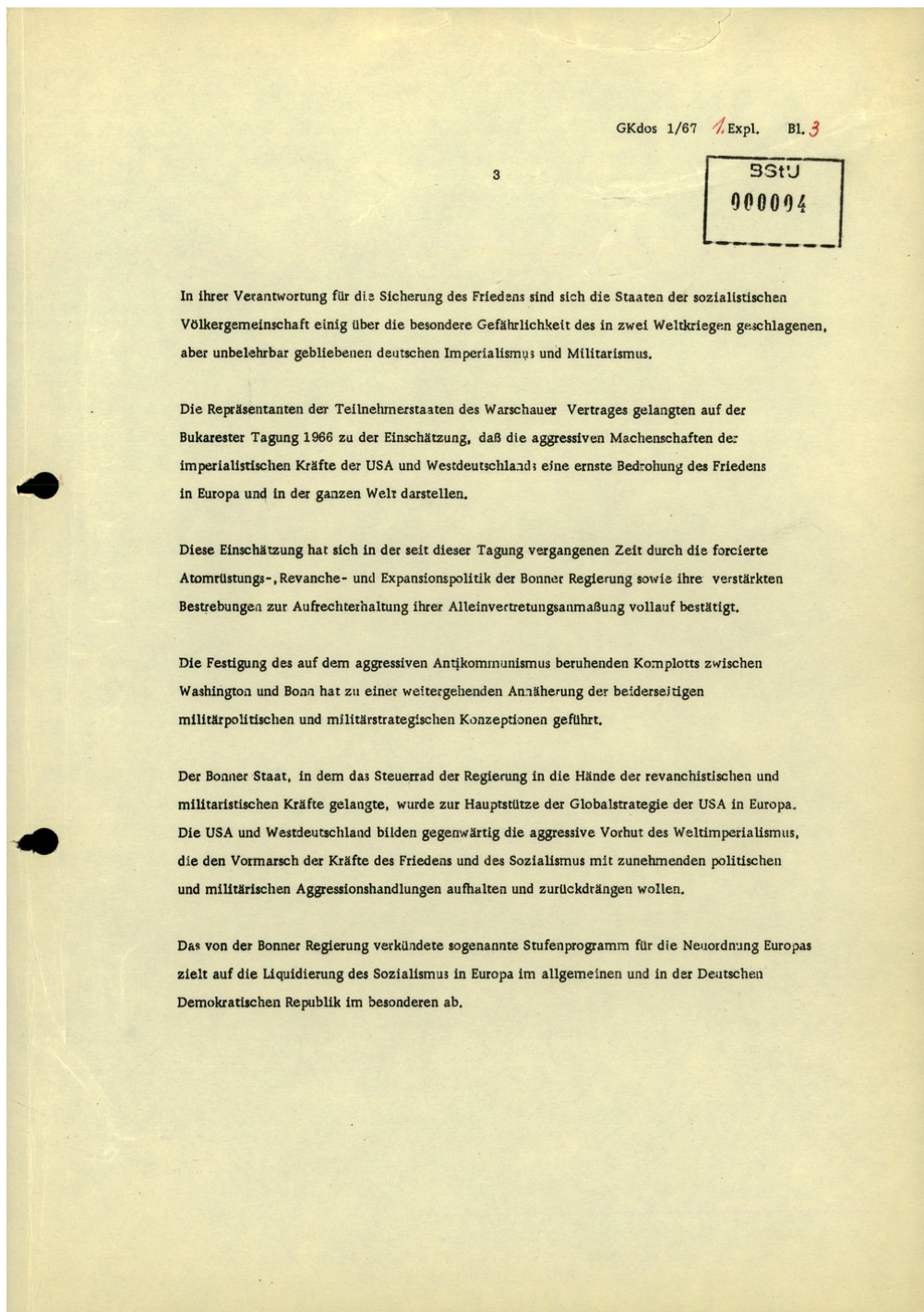
		GKdos 1/67 1, Expl. Bl. 2
		2
		<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">SSR 000003</div>
<u>Inhaltliche Übersicht</u>		
Einleitung		Seite 3 - 7
1. Allgemeine Grundsätze der Mobilmachung		8 - 11
2. Ziel und Umfang der Mobilmachungsarbeit		11 - 12
3. Grundsätze der politisch-operativen Führung und die Führungs- und Organisationsstruktur im Verteidigungszustand		13 - 16
3.1 Grundsätze der politisch-operativen Führung		13 - 14
3.2 Die Führungs- und Organisationsstruktur		14
3.3 Die Sicherstellung der politisch-operativen Führung unter den Bedingungen der dezentralisierten Entfaltung des Ministeriums für Staatssicherheit und der nachgeordneten Dienstseinheiten		14 - 15
3.4 Platz und Rolle der Operativstäbe im System der politisch-operativen Führung		15 - 16
4. Ziel und Inhalt der spezifischen operativen Mobilmachungsmaßnahmen		16 - 17
5. Die personelle und materielle Ergänzung und laufende Versorgung im Verteidigungszustand		17 - 19
5.1 Die personelle Ergänzung		17 - 18
5.2 Die materielle Ergänzung		18 - 19
5.3 Die laufende Versorgung		19
6. Die medizinische Sicherstellung im Verteidigungszustand		19 - 20
7. Die nachrichten-technische Sicherstellung im Verteidigungszustand		20 - 21
8. Maßnahmen des Schutzes vor Massenvernichtungsmitteln		21
9. Die Dokumentierung der Mobilmachungsplanung		21 - 23
10. Schlußbestimmungen		23
<u>Anlagen:</u>		
1. Kennziffersystem zur Mobilmachungsplanung		1 - 8
2. Muster für den Einsatzplan		7 Blatt

Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, Bl. 1-40

Blatt 3



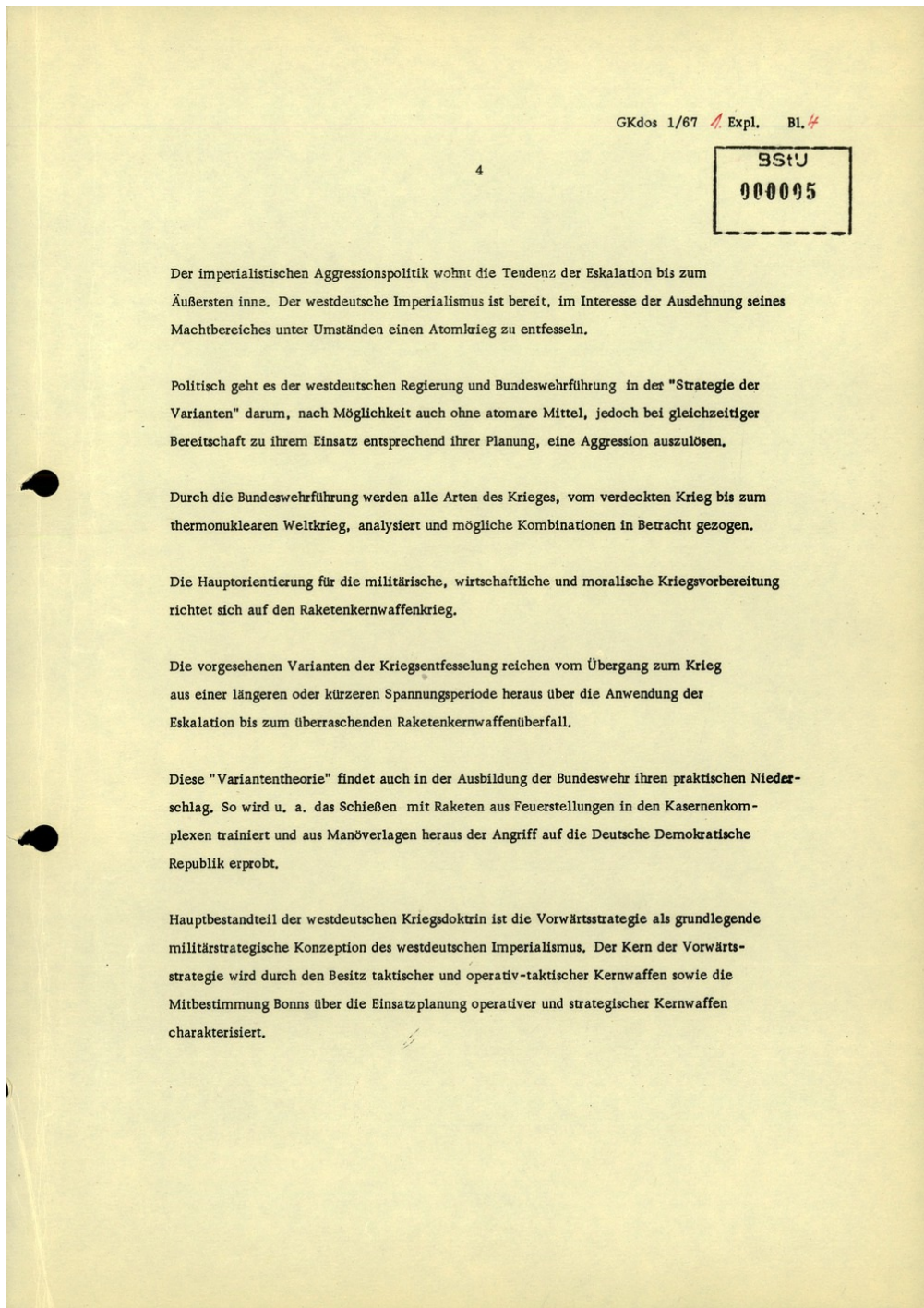
## Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit



Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, Bl. 1-40

Blatt 4

## Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit

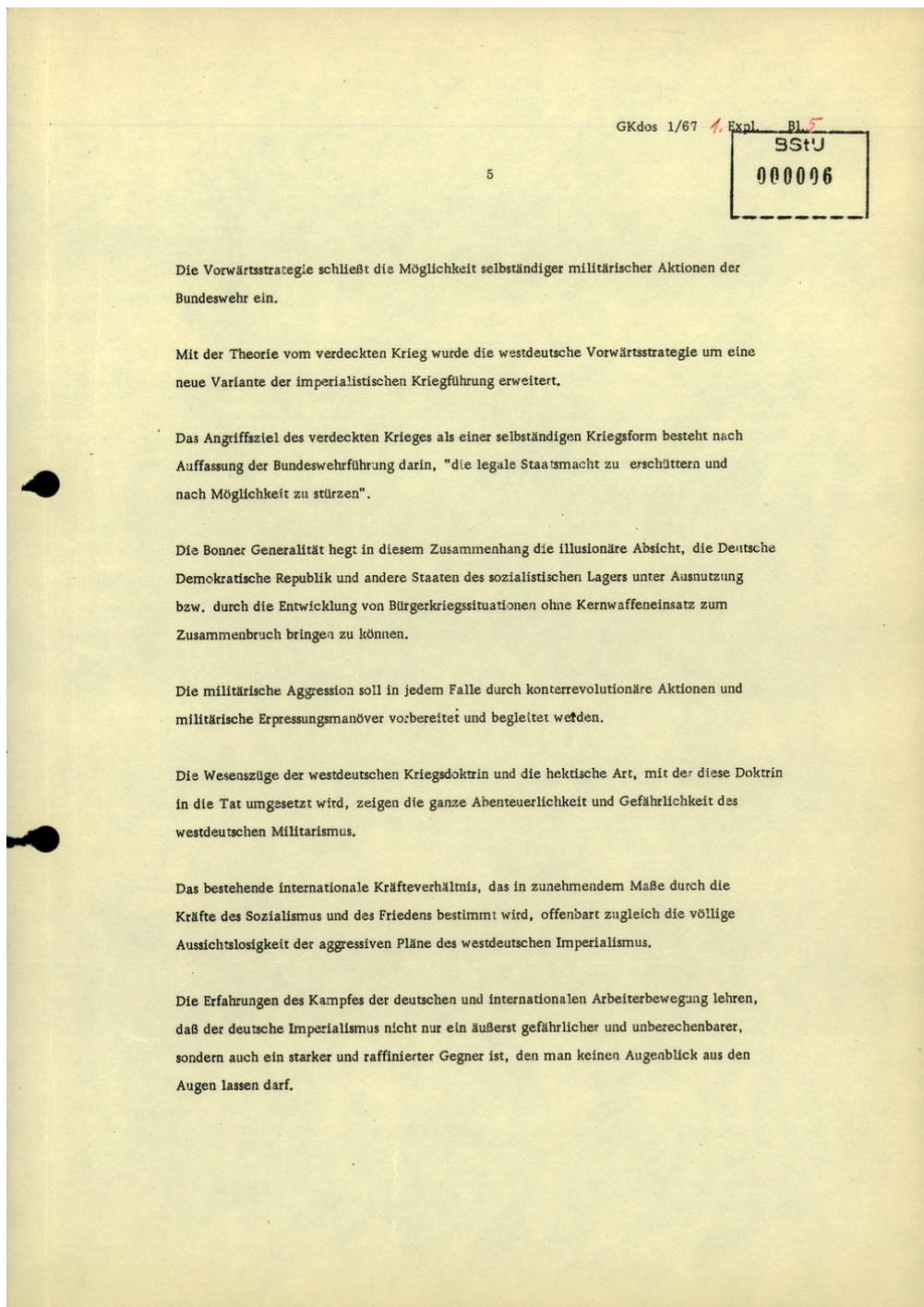


Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, Bl. 1-40

Blatt 5



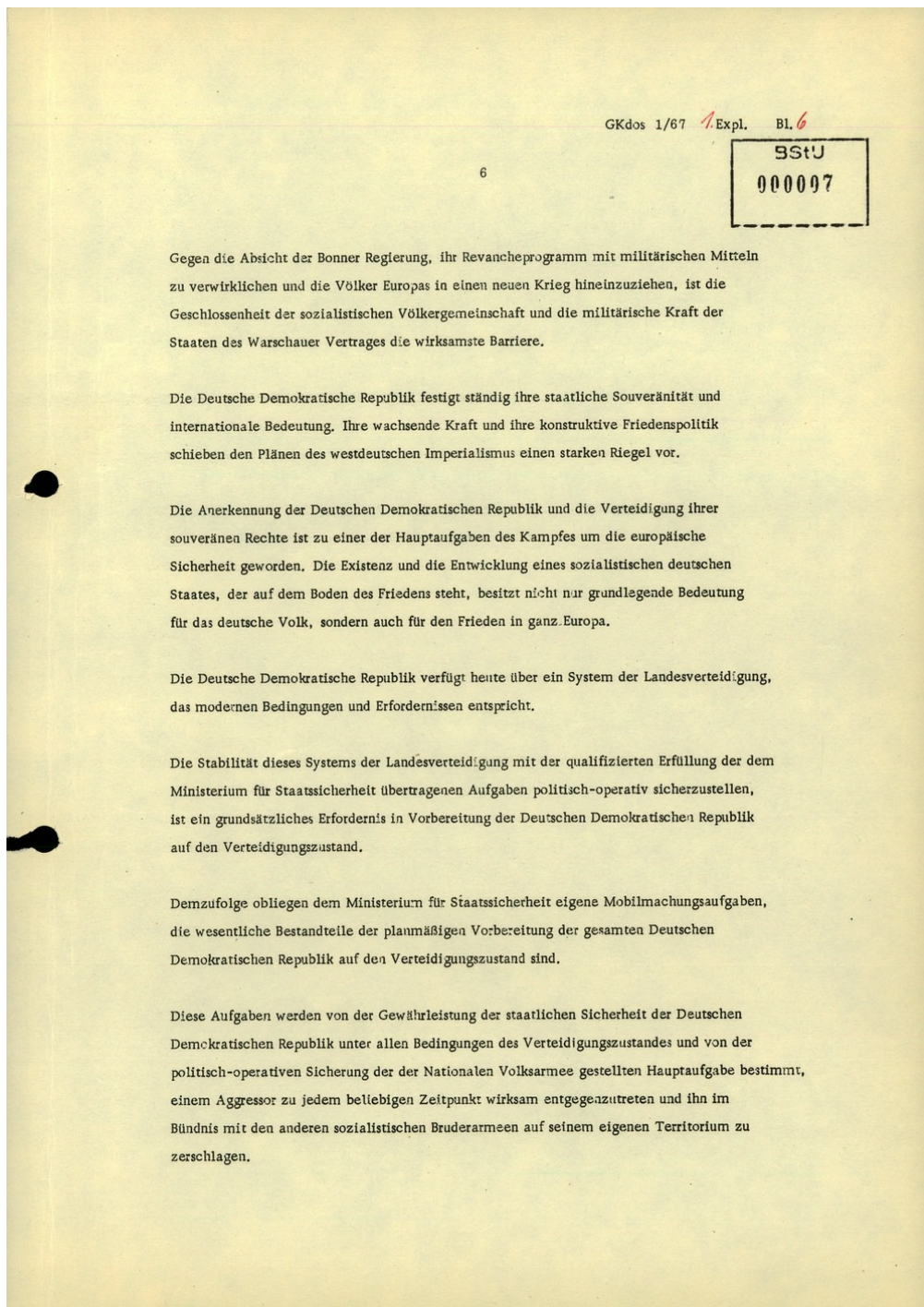
## Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit



Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, Bl. 1-40

Blatt 6

## Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit

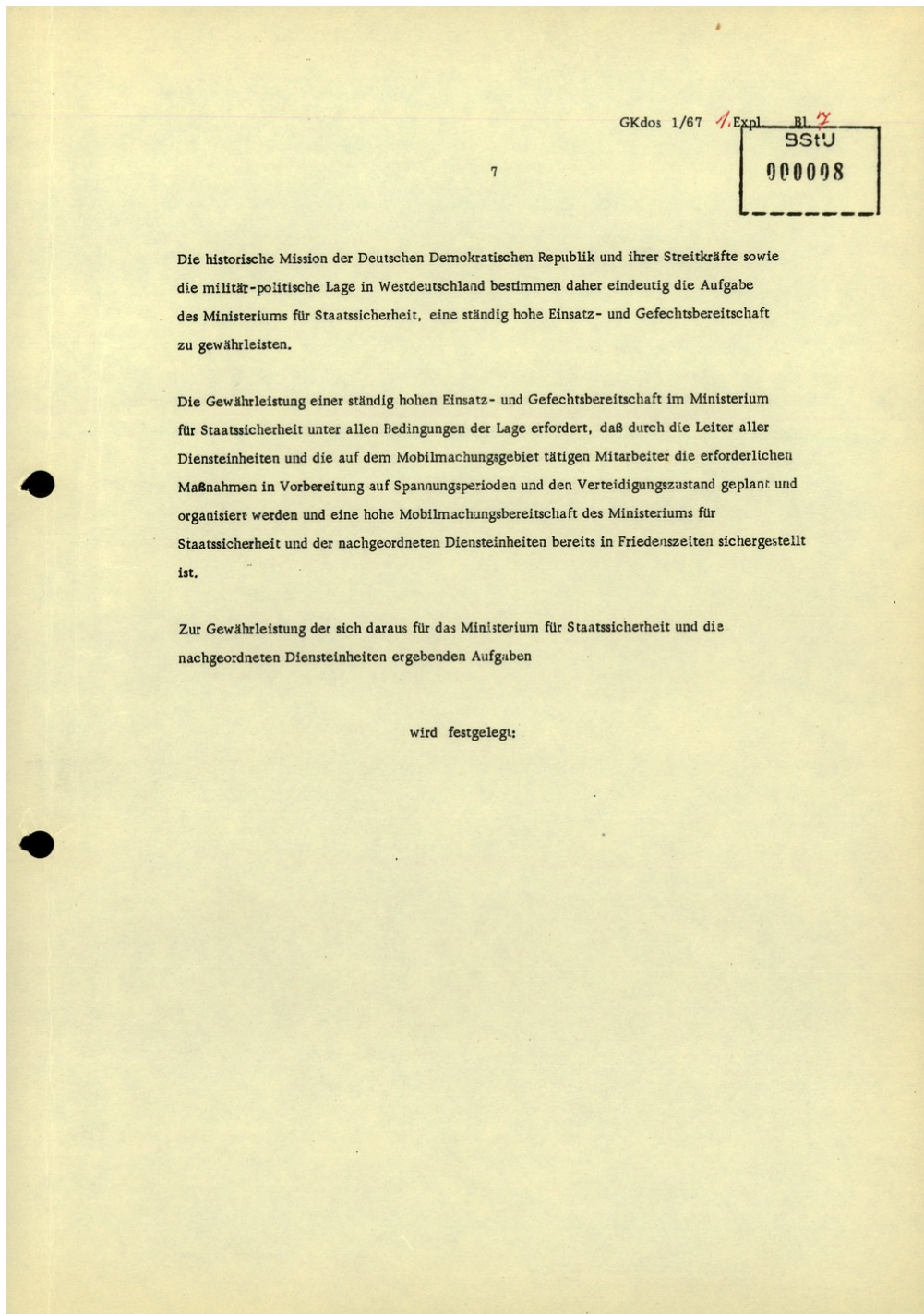


Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, Bl. 1-40

Blatt 7



## Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit



## Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit

GKdos 1/67 1/Expl. BL. 8

8

9StU  
000099

1. Allgemeine Grundsätze der Mobilmachung

1.1 Die Mobilmachung ist der Prozeß der Umstellung der Deutschen Demokratischen Republik vom Friedenszustand auf den Verteidigungszustand, der alle militärischen, politischen, ökonomischen und ideologischen Maßnahmen und die Sicherung ihrer Durchführung in sich einschließt.

Für das Ministerium für Staatssicherheit und die nachgeordneten Dienstseinheiten ist die Mobilmachung der planmäßige Übergang von der Struktur, den Stellenplänen und Ausrüstungsnachweisen der Friedenszeit auf die Struktur, die Stellenpläne und Ausrüstungsnachweise des Verteidigungszustandes zu den festgelegten Mobilmachungszeiten und die Umstellung der politisch-operativen Arbeit auf die Bedingungen des Verteidigungszustandes.

Die Mobilmachung beinhaltet:

- Die Benachrichtigung über die Auslösung der Mobilmachung
- die unverzügliche Herstellung der vollen Einsatzbereitschaft des Ministeriums für Staatssicherheit und der nachgeordneten Dienstseinheiten
- die Durchführung spezifischer politisch-operativer und organisatorischer Maßnahmen entsprechend dem Plan der operativen Maßnahmen und des Einsatzes der operativen Kräfte und Mittel im Verteidigungszustand
- die Entfaltung der Führungs- und Organisationsstruktur im Verteidigungszustand und die Herstellung der Arbeitsbereitschaft der operativen Ausweichführungsstellen
- die personelle und materielle Ergänzung des Ministeriums für Staatssicherheit und der nachgeordneten Dienstseinheiten
- die Bildung zusätzlicher Dienstseinheiten
- Maßnahmen der Vorbereitung und Durchführung von Verlegungen des Mitarbeiterbestandes in die geplanten Einsatzräume und Ausweichräume und die dezentralisierte Unterbringung
- die politische Sicherstellung
- die medizinische, materiell-technische und finanzielle Sicherstellung sowie die Gewährleistung des Schutzes vor Massenvernichtungsmitteln
- die strikte Geheimhaltung aller Mobilmachungsmaßnahmen.

1.2 Die Grundlagen der Mobilmachung sind:

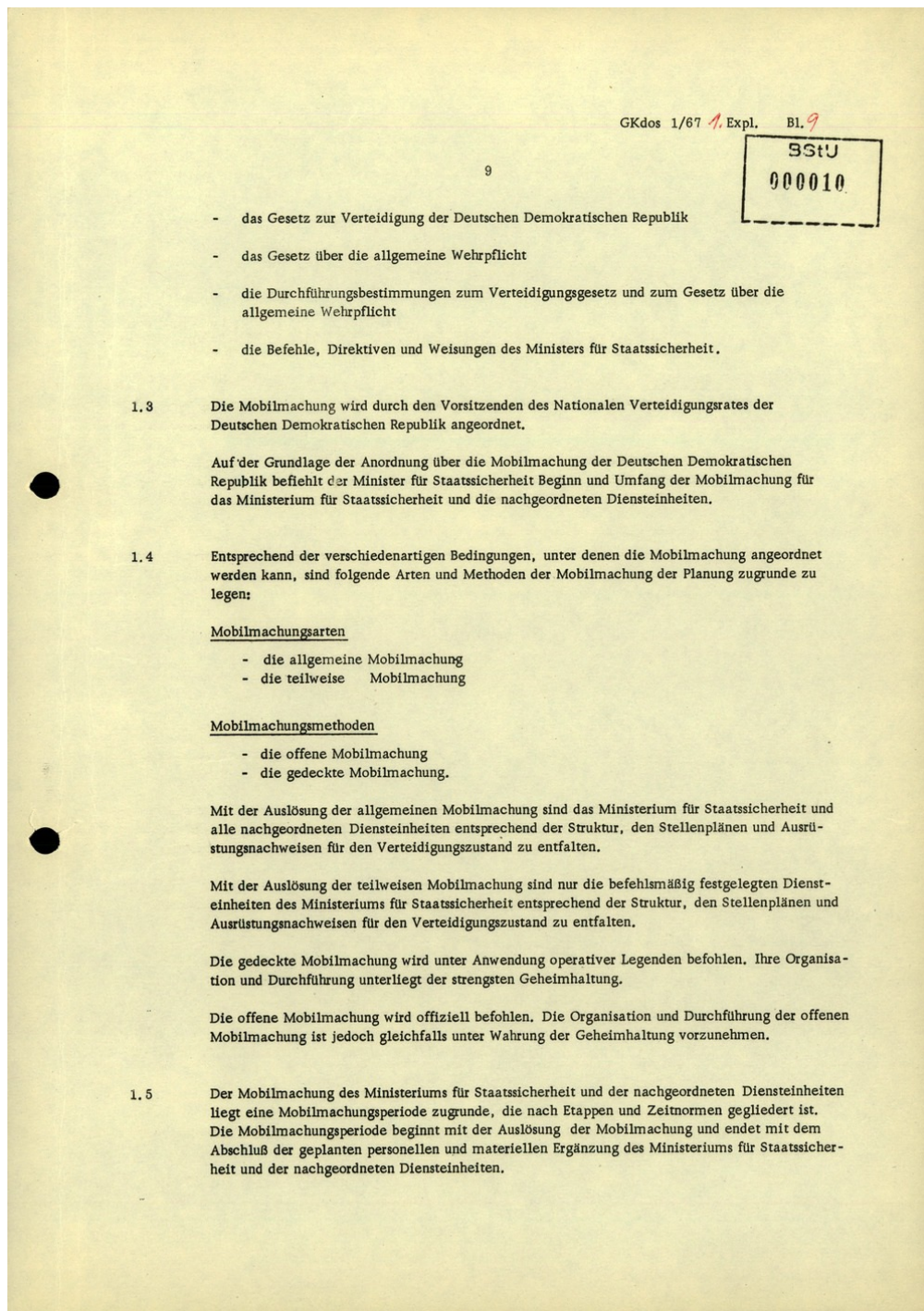
- die Beschlüsse des Zentralkomitees und des Politbüros des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands
- die Beschlüsse des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik
- die Beschlüsse des Nationalen Verteidigungsrates der Deutschen Demokratischen Republik und die Weisungen des Vorsitzenden des Nationalen Verteidigungsrates der Deutschen Demokratischen Republik

Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, BL 1-40

Blatt 9



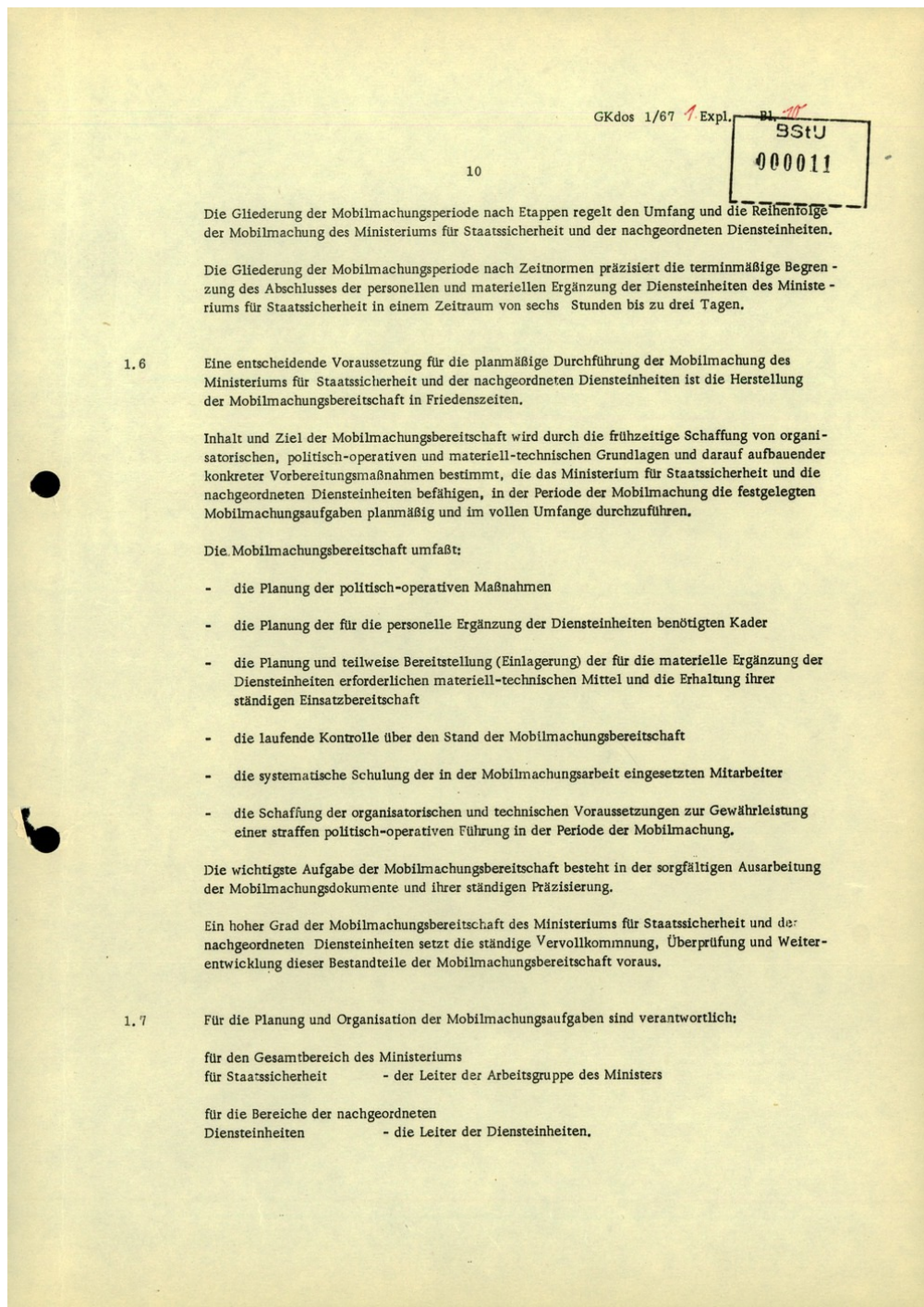
## Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit



Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, Bl. 1-40

Blatt 10

## Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit

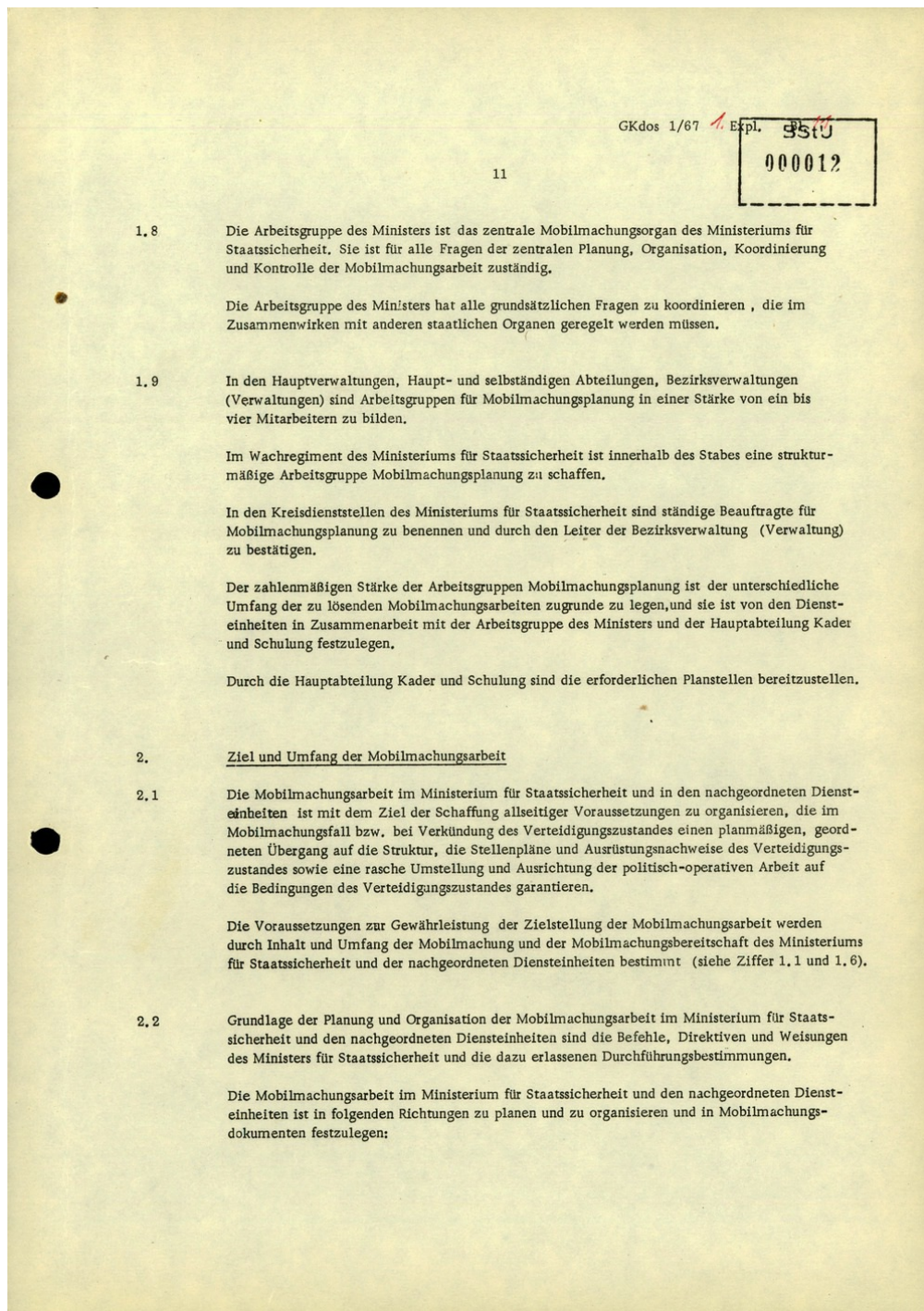


Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, Bl. 1-40

Blatt 11



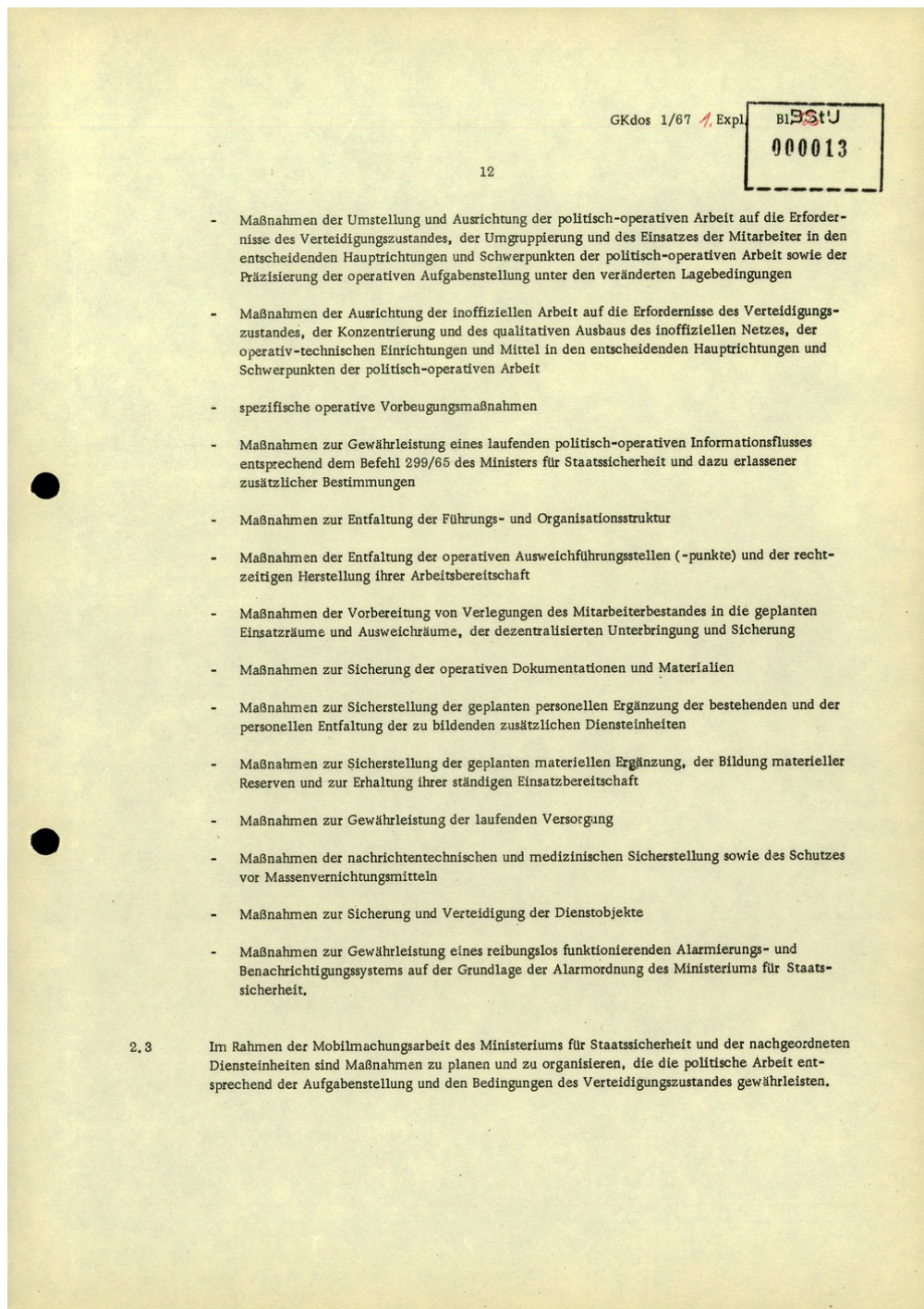
## Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit



Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, Bl. 1-40

Blatt 12

## Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit



Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, Bl. 1-40

Blatt 13



## Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit

GKdos 1/67 / Expl. BL 13  
3StU  
000014

13

3. Grundsätze der politisch-operativen Führung und die Führungs- und Organisationsstruktur im Verteidigungszustand

3.1 Grundsätze der politisch-operativen Führung

3.1.1 Ein wesentlicher Faktor zur erfolgreichen Durchführung der im Verteidigungszustand gestellten Aufgaben ist die Organisation und Sicherstellung der politisch-operativen Führung unter den veränderten Lagebedingungen.

Die Führungsstruktur und die Organisation der Führungsprozesse haben sowohl einer straffen, ununterbrochenen zentralen Führung im Gesamtbereich des Ministeriums für Staatssicherheit als auch einer zeitweisen selbständigen Führung auf den nachgeordneten Ebenen zu entsprechen.

Von der Funktionsfähigkeit der politisch-operativen Führung auf allen Ebenen wird maßgeblich die Wirksamkeit der organisatorischen und politisch-operativen Maßnahmen bei der Entfaltung des Ministeriums für Staatssicherheit in der Periode der Mobilmachung bzw. im Verteidigungszustand und die Entwicklung einer zielstrebigsten politisch-operativen Arbeit unter den Bedingungen des Verteidigungszustandes bestimmt.

3.1.2 Voraussetzung für eine initiativvolle politisch-operative Führung ist die konsequente Durchsetzung gegebener Befehle und Weisungen, das ständige Kennen der politisch-operativen Situation und allgemeinen Lage, das rechtzeitige Reagieren auf ihre Veränderungen, das Präzisieren vorher getroffener Entscheidungen oder die Erteilung neuer Befehle und Weisungen in Übereinstimmung mit den Veränderungen in der politisch-operativen Situation bzw. allgemeinen Lage.

Im Falle plötzlicher Lageveränderungen hat jeder Leiter in voller persönlicher Verantwortlichkeit, auf eigene Initiative, den veränderten Lagebedingungen entsprechende Entscheidungen zu treffen und konsequent danach zu handeln.

Von wichtigen Entscheidungen ist der zuständige Vorgesetzte nachträglich zu unterrichten.

3.1.3 Die Gewährleistung einer ununterbrochenen politisch-operativen Führung erfordert:

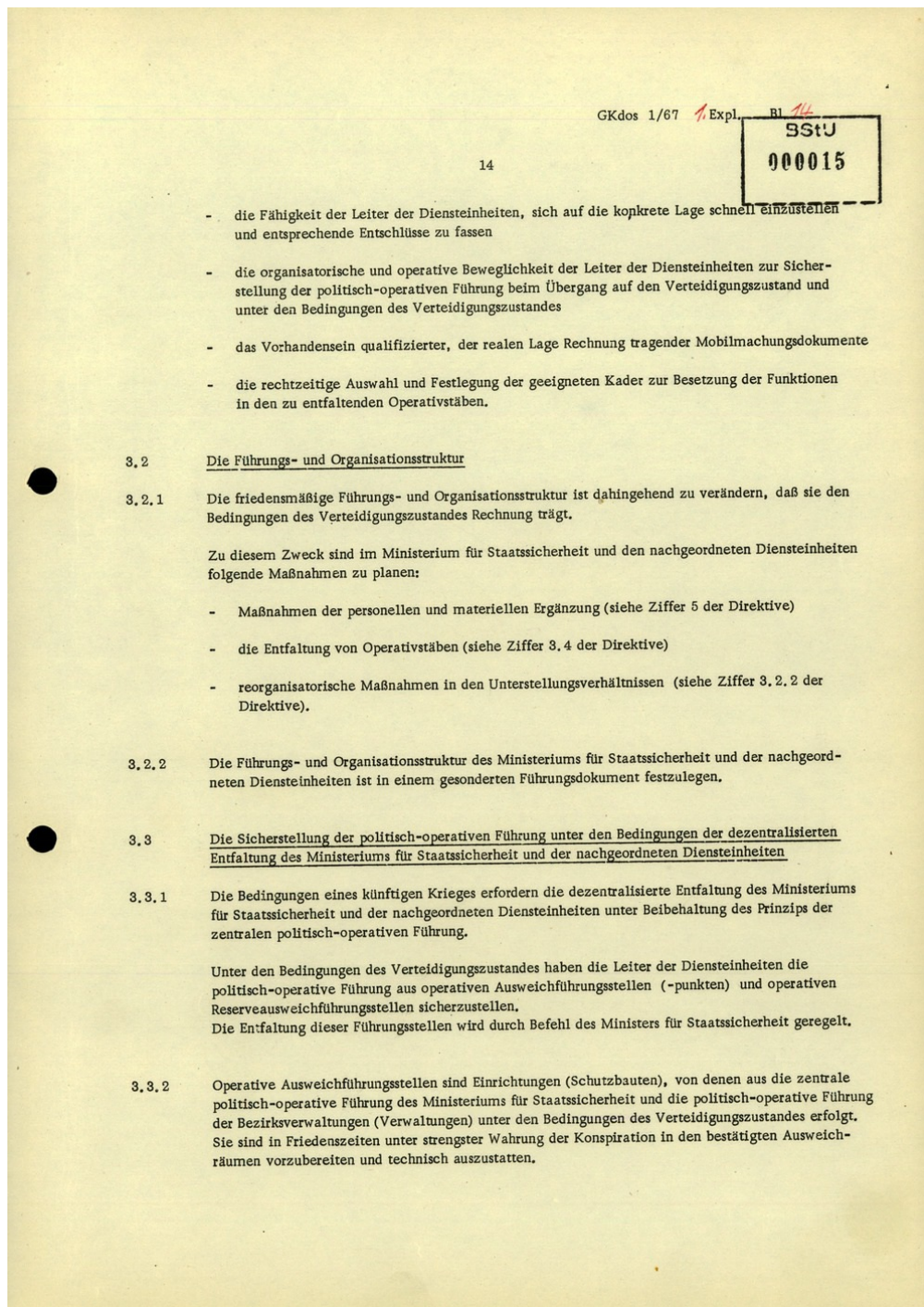
- die rasche Entfaltung der operativen Ausweichführungsstellen (-punkte) und die rechtzeitige Herstellung ihrer Arbeitsbereitschaft
- die Sicherstellung von Voraussetzungen, die sowohl von den operativen Ausweichführungsstellen (-punkten) als auch von den operativen Reserveausweichführungsstellen die politisch-operative Führung garantieren
- ein ständig funktionsfähiges Verbindungssystem
- einen kontinuierlichen Informationsfluß.

3.1.4 Die ständige Funktionsfähigkeit der politisch-operativen Führung beim Übergang vom Friedenszustand auf den Verteidigungszustand und unter den Bedingungen des Verteidigungszustandes setzt voraus:

Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, BL 1-40

Blatt 14

## Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit

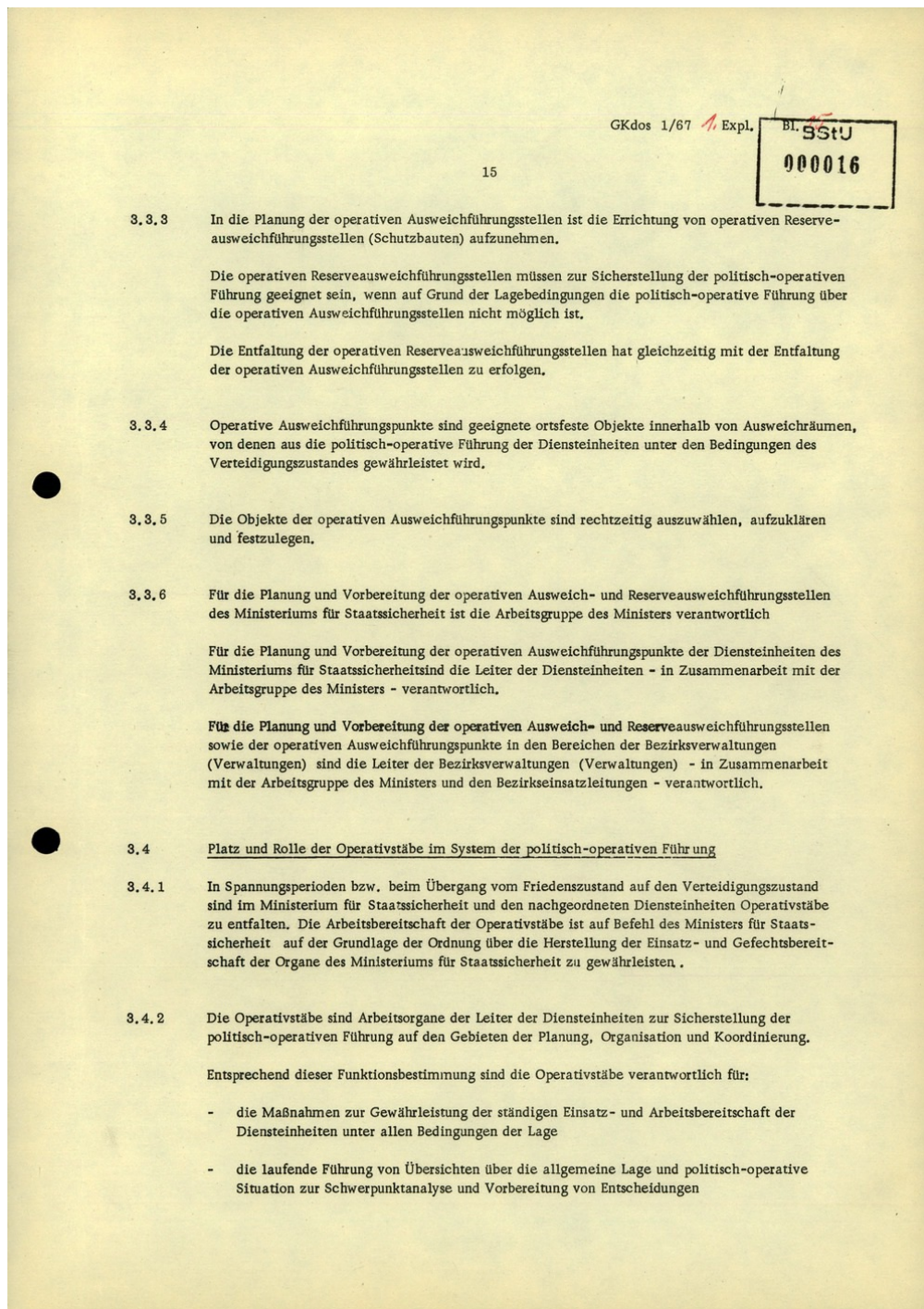


Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, Bl. 1-40

Blatt 15



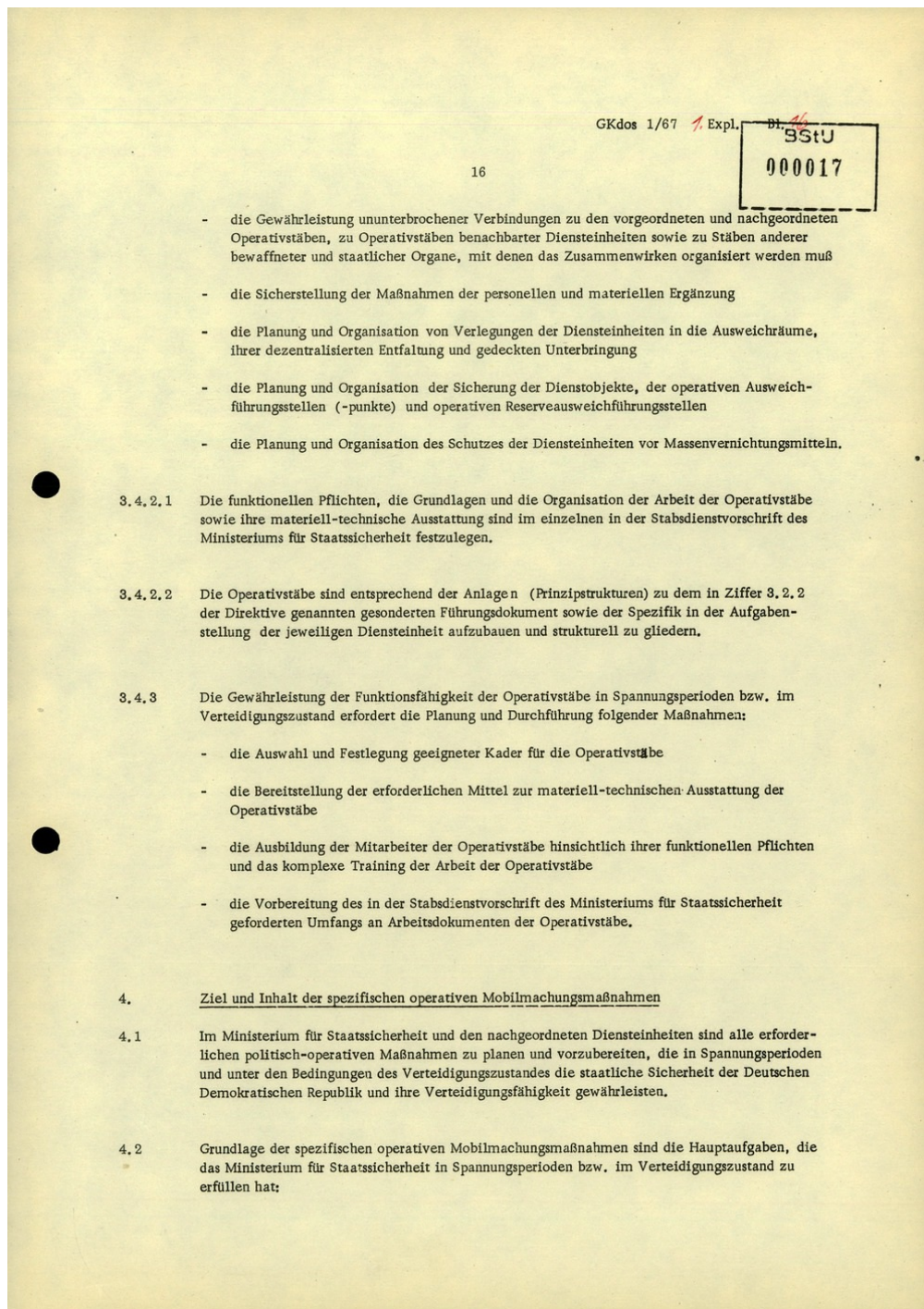
## Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit



Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, Bl. 1-40

Blatt 16

## Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit

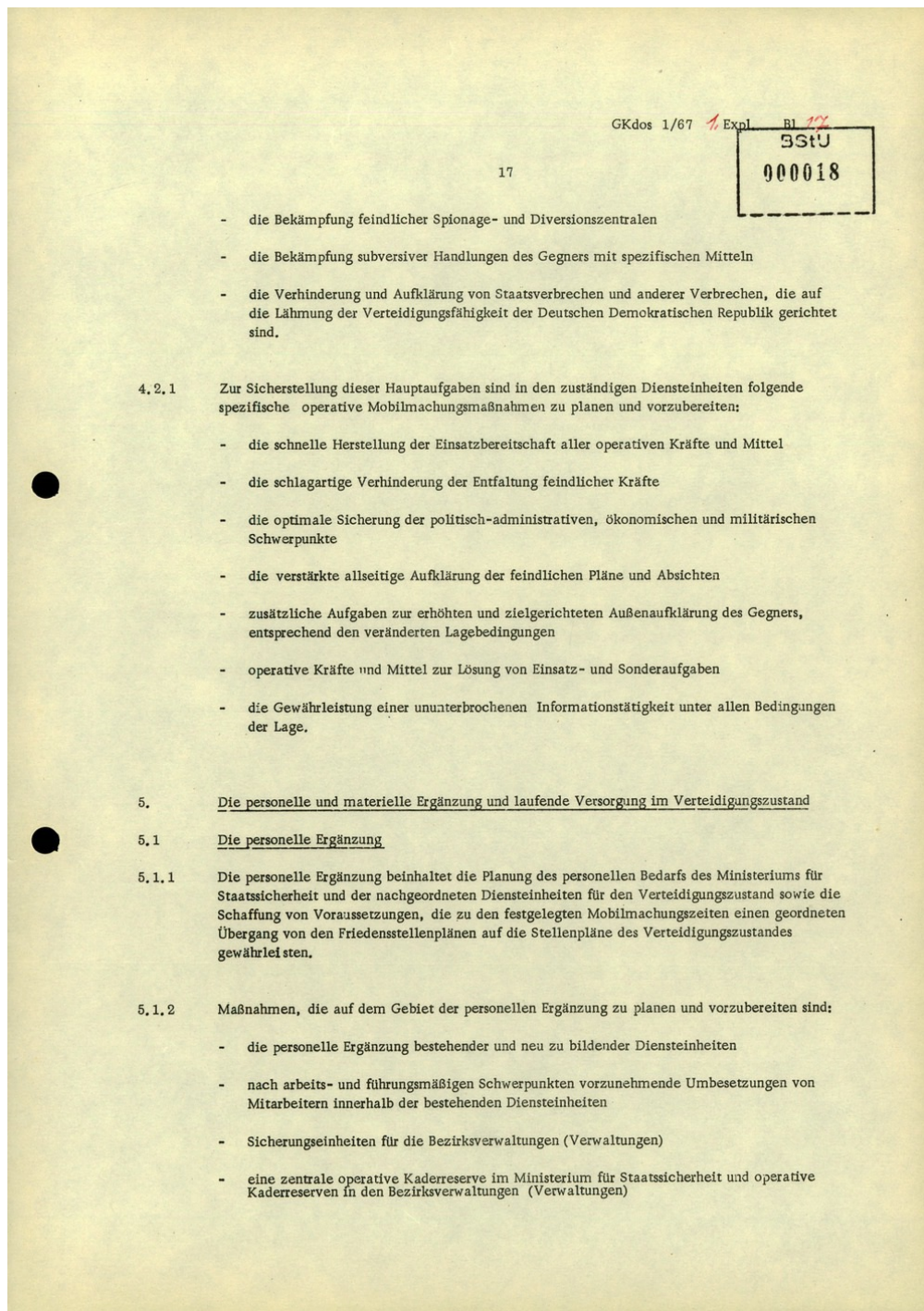


Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, Bl. 1-40

Blatt 17



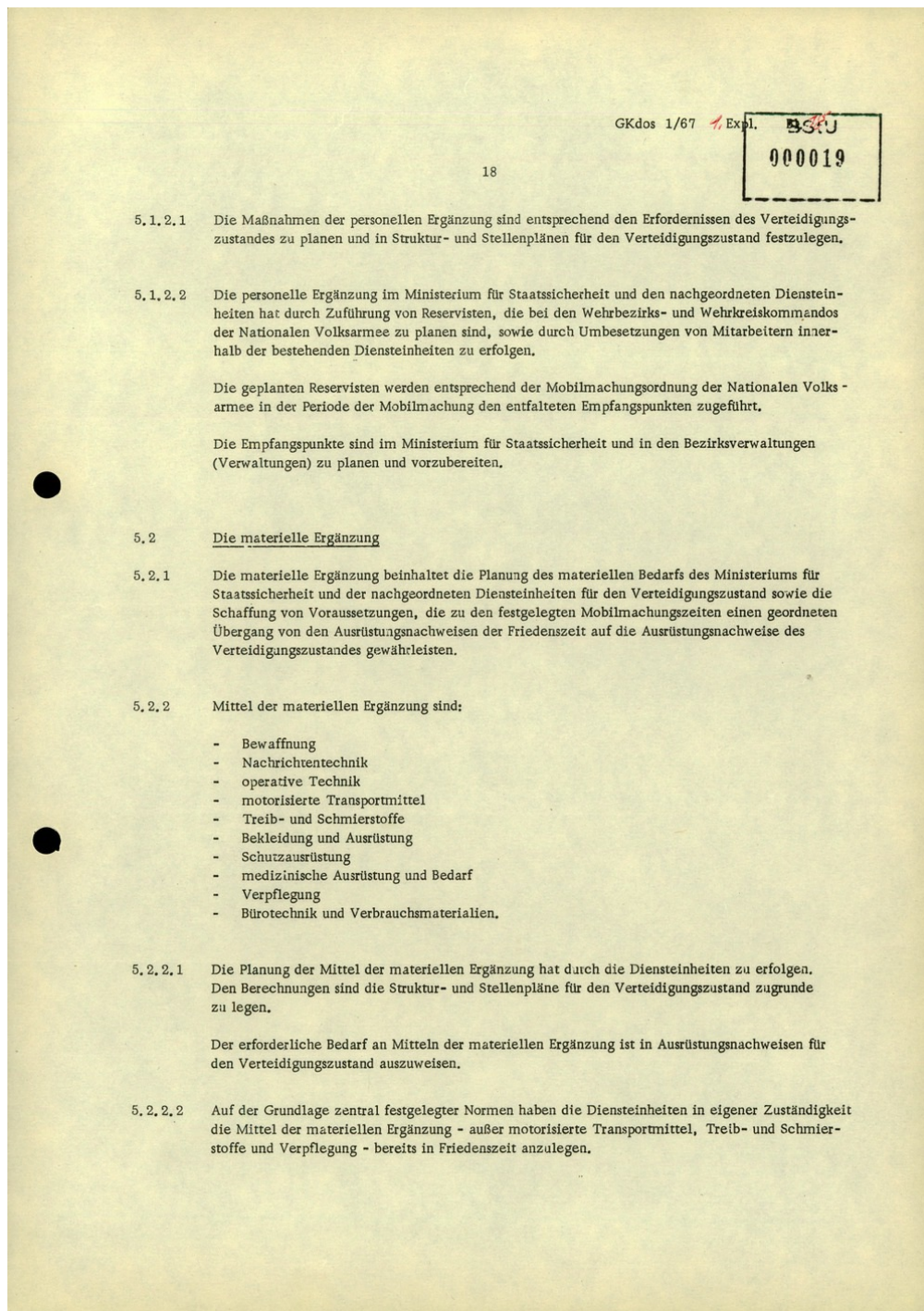
Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit



Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, Bl. 1-40

Blatt 18

## Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit

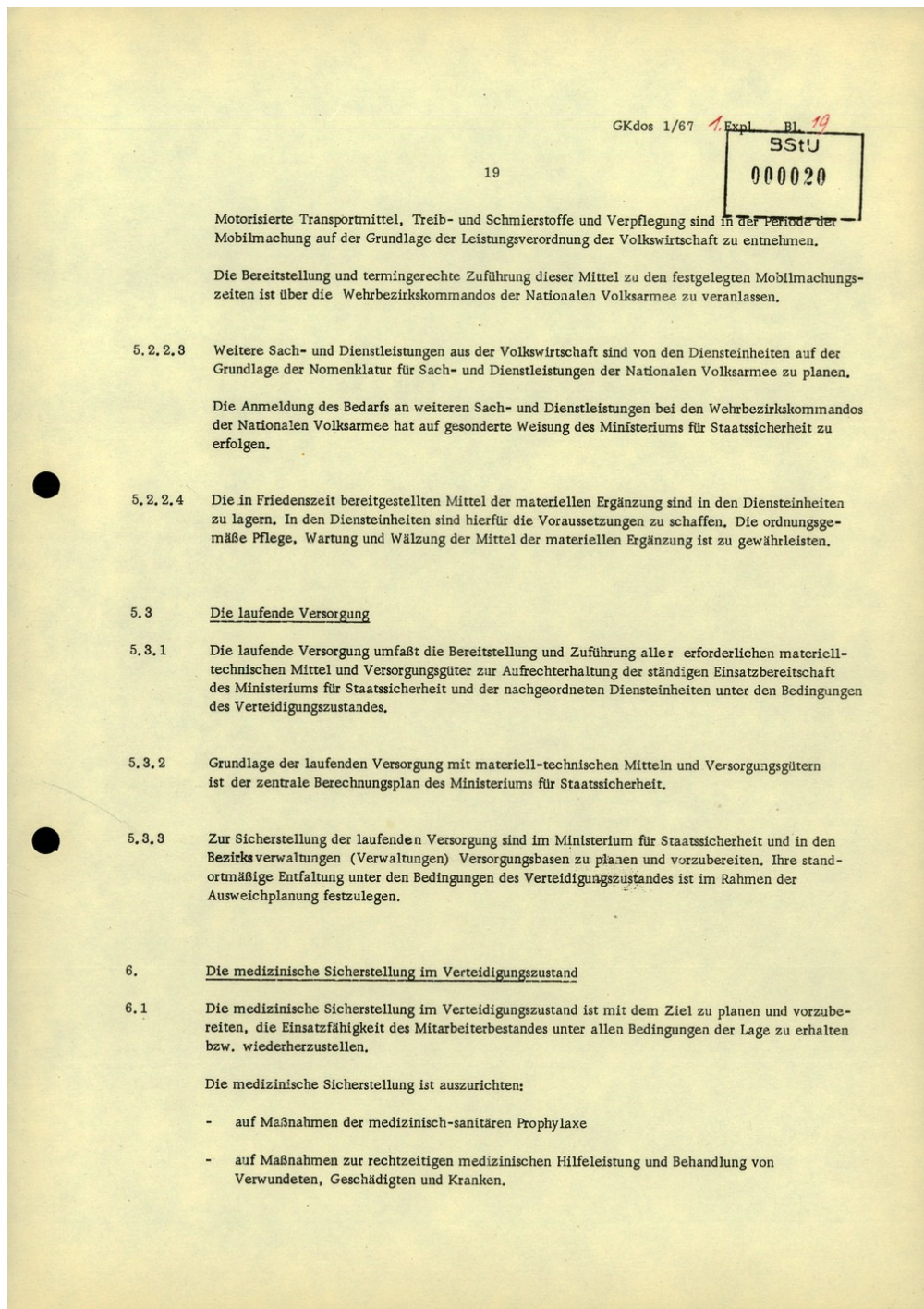


Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, Bl 1-40

Blatt 19



## Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit



Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, Bl. 1-40

Blatt 20

## Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit

GKdos 1/67 1. Expl. Bl. 25  
SSU  
000021

20

6.2 Zur Gewährleistung der Maßnahmen der medizinischen Sicherstellung im Verteidigungszustand sind zu planen und vorzubereiten:

- die personelle Ergänzung der bestehenden medizinischen Einrichtungen im Ministerium für Staatssicherheit und in den nachgeordneten Diensteinheiten
- die Entfaltung von medizinischen Punkten bei den operativen Ausweich- und Reserveausweichführungsstellen
- die Entfaltung von Sanitätsstellen in den festgelegten Ausweichräumen der Diensteinheiten
- Maßnahmen zur Ausbildung von nichtstrukturmäßigen Sanitäts- und Sanitätshilfskräften in den Diensteinheiten
- der Bedarf an medizinischer Ausrüstung, Medikamenten und Transportmitteln.

6.2.1 Der personelle und materiell-technische Bedarf ist auf der Grundlage der Entfaltungsstruktur des Ministeriums für Staatssicherheit und der nachgeordneten Diensteinheiten sowie der Erfordernisse der medizinischen Sicherstellung unter den Bedingungen des Verteidigungszustandes zu planen.

6.2.2 Bei der Planung der Maßnahmen der medizinischen Sicherstellung ist die Inanspruchnahme der örtlichen medizinischen Einrichtungen, einschließlich der örtlichen Lazarette der Nationalen Volksarmee, zu berücksichtigen.

7. Die nachrichten-technische Sicherstellung im Verteidigungszustand

7.1 Die nachrichten-technische Sicherstellung im Verteidigungszustand ist mit dem Ziel zu planen und vorzubereiten, unter allen Bedingungen der Lage zuverlässig und gedeckt arbeitende Nachrichtenverbindungen zu gewährleisten.

7.1.1 Die Planung und Vorbereitung des Systems der Nachrichtenverbindungen im Gesamtbereich des Ministeriums für Staatssicherheit ist auf die Schaffung direkter Nachrichtenverbindungen zu den nachgeordneten Diensteinheiten, zu den operativen Ausweichführungsstellen, zu den Nachbarbezirksverwaltungen (Verwaltungen) und zu anderen bewaffneten und staatlichen Organen auszurichten.

7.1.2 Der Organisation direkter Nachrichtenverbindungen im Verteidigungszustand sind Fernsprech-, Fernschreib-, UKW/Funk-, KW/Funk- und Funkfernschreibverbindungen zugrunde zu legen.

7.1.3 Für die im Verteidigungszustand geplanten Nachrichtenverbindungen sind Chiffrier-, Tarn- und Verschleierungsmittel im erforderlichen Umfang bereitzustellen.

Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, Bl 1-40

Blatt 21



## Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit

GKdos 1/67 1. Expl. Bl. 21

21

9StU  
000022

7.2 Der personelle und materiell-technische Bedarf ist auf der Grundlage der Entfaltungsstruktur des Ministeriums für Staatssicherheit und der nachgeordneten Diensteinheiten sowie der Erfordernisse zur nachrichten-technischen Sicherstellung der politisch-operativen Führung zu planen.

8. Maßnahmen des Schutzes vor Massenvernichtungsmitteln

8.1 Der Schutz vor Massenvernichtungsmitteln ist mit dem Ziel zu organisieren, die Einsatzbereitschaft des Mitarbeiterbestandes, der Technik und Versorgungsgüter bei Anwendung von Massenvernichtungsmitteln durch den Gegner zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Dazu sind folgende Maßnahmen zu planen und festzulegen:

- das System der Warnung vor der Gefahr eines Überfalls mit Massenvernichtungsmitteln
- die Organisation des Objektlufschutzes
- die dezentralisierte Entfaltung der Diensteinheiten in Ausweichräumen
- der schutzmäßige Ausbau der operativen Ausweichführungsstellen
- die Organisation der chemischen und Strahlungsaufklärung und Strahlungskontrolle
- die Entfaltung von Punkten für Spezialbehandlung.

8.2 Zur Sicherstellung der Maßnahmen des Schutzes vor Massenvernichtungsmitteln sind struktur- und nichtstrukturmäßige Kräfte zu planen und vorzubereiten und der erforderliche Umfang an materiell-technischen Mitteln bereitzustellen.

9. Die Dokumentierung der Mobilmachungsplanung

9.1 Die Dokumentierung der Mobilmachungsplanung hat auf der Ebene der Diensteinheiten einheitlich zu erfolgen. Einsatzpläne und die dazugehörigen Nachfolgedokumente der Einsatzplanung haben zu erarbeiten und zu führen:

Zentraler Einsatzplan des Ministers für Staatssicherheit	- verantwortlich: Leiter der Arbeitsgruppe des Ministers
die Hauptverwaltungen des Ministeriums für Staatssicherheit	- verantwortlich: Leiter der Hauptverwaltungen
die Haupt- und selbständigen Abteilungen des Ministeriums für Staatssicherheit	- verantwortlich: Leiter der Haupt- und selbständigen Abteilungen
Juristische Hochschule des Ministeriums für Staatssicherheit	- verantwortlich: Leiter der Hochschule

Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, Bl. 1-40

Blatt 22

## Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit

22

GKdos 1/67 1. Expl. Bl. 22

SStJ  
000023

Wachregiment des Ministeriums für Staatssicherheit	- verantwortlich: Kommandeur des Wachregiments
Bezirksverwaltungen (Verwaltungen) des Ministeriums für Staatssicherheit	- verantwortlich: Leiter der Bezirksverwaltungen (Verwaltungen)
Kreisdienststellen des Ministeriums für Staatssicherheit	- verantwortlich: Leiter der Kreisdienststellen

Die Dokumentation der Mobilmachungsplanung auf den Ebenen, die den obengenannten Dienst-einheiten nachgeordnet sind, ist von den Leitern der Dienst-einheiten - auf der Grundlage der Bestimmungen der vorliegenden Direktive - in eigener Zuständigkeit festzulegen.

9.2 Die geplanten Mobilmachungsmaßnahmen sind in jeweils gesonderten Dokumenten zu erfassen, die laufend zu führen sind und stets dem aktuellsten Stand zu entsprechen haben.

Die Form der Dokumente ist einheitlich festzulegen.

9.3 Die in gesonderten Dokumenten geplanten Mobilmachungsmaßnahmen sind komplex und in chronologischer Reihenfolge in einem Einsatzplan zusammenzufassen.

Der Einsatzplan ist das wichtigste Führungs- und Arbeitsdokument der Leiter der Dienst-einheiten in Spannungsperioden und unter den Bedingungen des Verteidigungszustandes.

Im Einsatzplan sind auszuweisen:

- die Maßnahmen der Alarmierung und Benachrichtigung
- die Termine und Maßnahmen zur Herstellung der Arbeits- und Einsatzbereitschaft
- die Maßnahmen zur Sicherung der Dienstobjekte
- die Maßnahmen zur Entfaltung der Führungs- und Organisationsstruktur
- die Maßnahmen der nachrichten-technischen Sicherstellung
- die Durchführung der spezifischen operativen Maßnahmen
- die Maßnahmen zur Gewährleistung der Informationstätigkeit
- die Maßnahmen zur Sicherstellung der politischen Arbeit in den Dienst-einheiten
- die Durchführung der Maßnahmen zur personellen und materiellen Ergänzung und laufenden Versorgung
- die Maßnahmen des Schutzes vor Massenvernichtungsmitteln, einschließlich des Objektluft-schutzes
- die Maßnahmen der medizinischen Sicherstellung
- die Maßnahmen der dezentralisierten Entfaltung der Dienst-einheiten in den Ausweichräumen
- die Maßnahmen zur Sicherung der operativen Dokumente und Materialien
- zentral befohlene Maßnahmen und Sondermaßnahmen des Leiters.

Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, Bl. 1-40

Blatt 23



Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit

GKdos 1/67 1. Expl. Bl. 23

23

SStJ  
000024

Der Erarbeitung des Einsatzplanes ist das in der Anlage 2 der Direktive dargestellte Muster zugrunde zu legen.

9.4 Für alle Maßnahmen auf dem Gebiet der Mobilmachungsplanung wird ein einheitliches Kennziffernsystem festgelegt (siehe Anlage 1 der Direktive).

10. Schlußbestimmungen

10.1 Die Direktive ist ein Mobilmachungsdokument und unterliegt demzufolge der strengsten Geheimhaltung. Die Behandlung und der Umgang mit diesem Dokument hat entsprechend der GKdos-Ordnung des Ministeriums für Staatssicherheit zu erfolgen. Sämtliche in Durchsetzung der Direktive zu erarbeitenden Dokumente sind ebenfalls als GKdos auszuzeichnen.

Die Leiter der Dienstseinheiten sind für die sichere Aufbewahrung der Dokumente voll verantwortlich. Eine Einsichtnahme in die gesamte Dokumentation ist nur den Stellvertretern und den Beauftragten für Mobilmachungsarbeit gestattet.

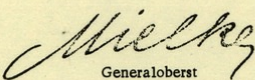
10.2 Die Einbeziehung weiterer Mitarbeiter in die Mobilmachungsarbeit und die Einsichtnahme in die Dokumentation der Mobilmachungsplanung bedarf der Zustimmung durch die Leiter der Dienstseinheiten. Sie ist nur dann zu gestatten, wenn hierfür sachliche Notwendigkeit besteht und es für die Planung und Organisation bestimmter Durchführungsmaßnahmen erforderlich ist.

10.3 Für die Anleitung und Kontrolle der Maßnahmen zur Durchsetzung der Direktive ist der Leiter der Arbeitsgruppe des Ministers verantwortlich.

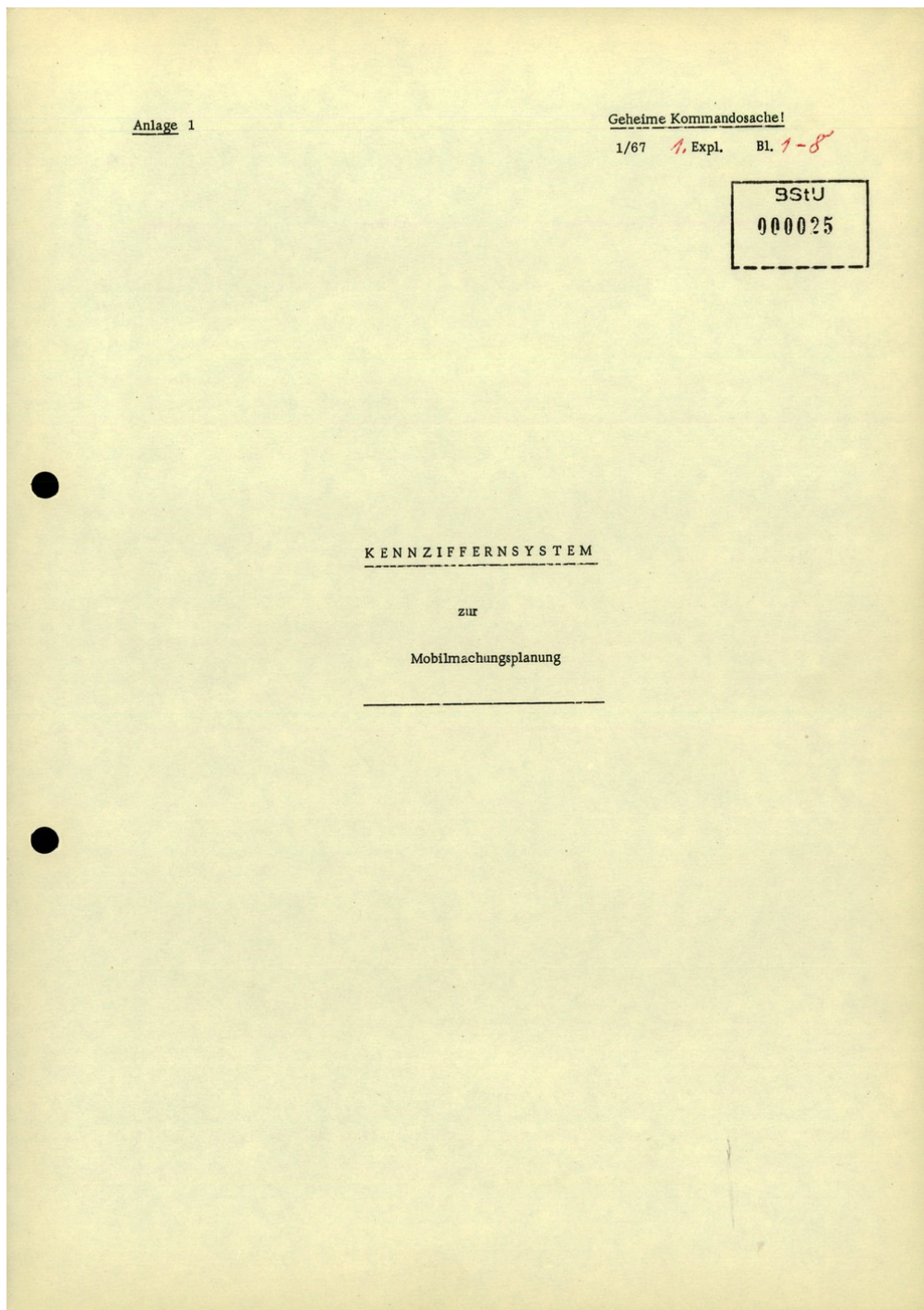
10.4 Auf der Grundlage der Direktive und der zu erlassenden Durchführungsbestimmungen zur Direktive ist in den Dienstseinheiten des Ministeriums für Staatssicherheit unverzüglich mit der Überarbeitung der Mobilmachungsplanung und der zusätzlichen organisatorischen Mobilmachungsmaßnahmen, die sich aus den Bestimmungen der vorliegenden Direktive ergeben, zu beginnen.

10.5 Der Leiter der Arbeitsgruppe des Ministers hat auf der Grundlage der Bestimmungen der vorliegenden Direktive erforderliche Durchführungsbestimmungen zur Mobilmachungsarbeit zu erlassen.

10.6 Die Direktive tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

  
Generaloberst

Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit



Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, Bl. 1-40

Blatt 25



Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit

*Anlage 1 zu*  
GKdos 1/67 1. Expl. Bl. 2

2

9StU  
000026

1. Herstellung der Arbeits- und Einsatzbereitschaft
  - 1.1 Maßnahmen der Alarmierung und Benachrichtigung
  - 1.2 Termine zur Herstellung der Arbeits- und Einsatzbereitschaft der Diensteinheiten und Operativstäbe
  - 1.3 Maßnahmen zur Herstellung der Arbeits- und Einsatzbereitschaft
  - 1.4 Maßnahmen zur Sicherung und Verteidigung der Dienstobjekte
  - 1.5 Maßnahmen zur Vorbereitung der dezentralisierten Entfaltung der Diensteinheiten
  - 1.6 Maßnahmen zur Sicherung der operativen Dokumente und anderer Materialien
2. Sicherstellung des Systems der politisch-operativen Führung
  - 2.1 Die Führungs- und Organisationsstruktur
  - 2.2 Die politisch-operative Führung unter den Bedingungen der dezentralisierten Entfaltung der Diensteinheiten
  - 2.3 Entfaltung und Herstellung der Arbeits- und Einsatzbereitschaft in den operativen Ausweichführungsstellen (-punkten), operativen Reserveausweichführungsstellen und Maßnahmen zu ihrer Sicherung  
(Maßnahmen der Sicherung und des Schutzes der Ausweichräume siehe auch Kennziffer 8)
3. Informationstätigkeit
  - 3.1 System und Ordnung der Informationstätigkeit
  - 3.2 Festlegung des Informationsbedarfs  
(Spezifische operative Informationstätigkeit siehe auch Kennziffer 4.17)
4. Spezifische operative Maßnahmen
  - 4.1 Vorbeugungsmaßnahmen
    - 4.1.1 Verhaftung
    - 4.1.2 Internierung
    - 4.1.3 Isolierung
    - 4.1.4 Überwachung
  - 4.2 Politisch-operative Gesamtübersicht

Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, Bl. 1-40

Blatt 26

Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit

		<i>Anlage 1 zu</i> GKdos 1/67 1. Expl. Bl. 3
	3	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">SStJ 000027</div>
4.2.1	Politisch-ökonomische soziale Strukturanalyse	
4.2.2	Zusammenfassung operativ-statistischer Werte aus anderen Führungsdokumenten	
4.3	<u>Politisch-operative Übersichten über Zentren</u>	
4.3.1	Politisch-administrative Zentren	
4.3.2	ökonomische Zentren	
4.3.3	militärische Zentren	
4.4	<u>Operative Sicherung der Objekte des Post- und Fernmeldewesens</u>	
4.5	<u>Politisch-operative Übersicht über das Nachrichtenwesen und operative Sicherungsmaßnahmen</u>	
4.5.1	Drahtgebundene fernmeldetechnische Verbindungen der Deutschen Post einschließlich Schaltstellen	
4.5.2	Absicherungsmaßnahmen 4.5.1	
4.5.3	Abschaltungen im Fernsprech- und Fernschreibverkehr	
4.5.4	Drahtlose fernmeldetechnische Verbindungen der Deutschen Post (Funkämter usw.)	
4.5.5	Absicherungsmaßnahmen 4.5.4	
4.5.6	Übersicht über das Basa-Netz der Deutschen Reichsbahn	
4.5.7	Absicherungsmaßnahmen 4.5.6	
4.5.8	Übersicht über das Wasa-Netz der Deutschen Binnenreederei	
4.5.9	Absicherungsmaßnahmen 4.5.8	
4.5.10	Übersicht über das Hochfrequenznetz der Energieversorgung	
4.5.11	Absicherungsmaßnahmen 4.5.10	
4.5.12	Übersicht über das Fernsprechnet der Autobahn	
4.5.13	Absicherungsmaßnahmen 4.5.12	
4.5.14	Übersicht über Amateurfunk	
4.5.15	Maßnahmen zur Einstellung des Amateurfunkbetriebes	
4.6	<u>Politisch-operative Übersicht über das Energie-, Gas- und Wasserversorgungsnetz</u>	
4.6.1	Lebenswichtige Einrichtungen und Leitungen der Energieversorgung	
4.6.2	Absicherungsmaßnahmen 4.6.1	
4.6.3	Lebenswichtige Einrichtungen und Leitungen der Gasversorgung	
4.6.4	Absicherungsmaßnahmen 4.6.3	
4.6.5	Lebenswichtige Einrichtungen und Leitungen der Wasserversorgung	
4.6.6	Absicherungsmaßnahmen 4.6.5	

Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, Bl. 1-40

Blatt 27



Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit

*Anlage 1 zu*  
GKdos 1/67 1. Expl. Bl. 4

4

BStU  
000028

4.6.7 Übersicht über vorhandene stationäre und transportable Notstromaggregate und deren Kapazität

4.6.8 Übersicht über vorhandene stationäre und transportable Pumpstationen, die bei Ausfall des Wasserversorgungsnetzes an entscheidenden Punkten eingesetzt werden können.

4.6.9 Übersicht über vorhandene Brunnen und Tiefbrunnen, die bei Ausfall der Wasserversorgung eingesetzt werden können (einschließlich vorhandener Kapazität an Wassertransportgeräten für Trink- und Nutzwasser)

4.6.10 Übersicht über vorhandene Kanalisationseinrichtungen, einschließlich Einstiegsschächte und empfindliche Punkte

4.6.11 Absicherungsmaßnahmen 4.6.10

4.7 Politisch-operative Übersicht über das Transport- und Verkehrswesen und operative Sicherungsmaßnahmen

4.7.1 Übersicht über wichtige Verkehrsverbindungen (Eisenbahn, Straßen und Wasserwege sowie Brücken)

4.7.2 Operative Sicherungsmaßnahmen auf allen Verbindungslinien und Transitstrecken (Zusammenwirken mit zentralen Kräften)

4.7.3 Spezielle Sicherungsmaßnahmen an gefährdeten Punkten gegen Diversions- und Sabotagehandlungen

4.8 Operative Sicherung des Gesundheitswesens

4.8.1 Übersicht über Einrichtungen des Gesundheitswesens einschließlich Deutsches Rotes Kreuz, wie:

- medizinisch-wissenschaftliche Institute und Einrichtungen (Seuchenschutz, Bakteriologie, Arzneimittelprüfung u. a.)
- Kliniken, Krankenhäuser, Sanatorien und Heilstätten (mit Angabe der Kapazität)
- medizinische Gerätewerke
- pharmazeutische und Arzneimittelwerke
- Polikliniken, Ambulatorien, Staatliche Arztpraxen, Schwestern- und Rettungsstationen, Blutspendestationen, Blutkonservenlager, Hygiene-Inspektionen
- Arzneimittel- und Verbandstofflager, Apotheken
- Einrichtungen des Deutschen Roten Kreuzes

4.8.2 Operative Absicherungsmaßnahmen

4.9 Versorgungsbetriebe und Einrichtungen (Lebensmittelindustrie, Lager, Kühlhäuser usw)

4.9.1 Absicherungsmaßnahmen

Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, Bl. 1-40

Blatt 28

## Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit

*Anlage 1 zu*  
GKdos 1/67 1, Expl. Bl. 5

5

9StU 000029
----------------

4.10 Operative Sicherung der Objekte demokratischer Parteien und Massenorganisationen

4.11 Maßnahmen zur abwehrmäßigen Sicherung der militärischen Konzentrierungs- und Bereitstellungsräume sowie der Unterkünfte der bewaffneten Streitkräfte gegen die Tätigkeit feindlicher Geheimdienste

4.11.1 Übersicht über die Konzentrierungs- und Bereitstellungsräume

4.11.2 Operative Sicherungsmaßnahmen

4.12 Sicherung der zum Einsatz kommenden Kräfte der Zivilverteidigung

4.12.1 Örtliche Organe der Zivilverteidigung

4.12.2 Organe der GST

4.13 Politisch-operative Übersichten über Konzentrationen und Stützpunkte

4.13.1 Feindliche Kräfte und Gruppen in der Bevölkerung

4.13.2 Negative Kräfte und Gruppen in der Bevölkerung

4.13.3 Übersicht über vorhandene Vereine, Organisationen und deren Mitglieder

4.14 Politisch-operative Übersicht über Punkte und Stellen, die als Unterschlupfmöglichkeiten für Untergrundgruppen geeignet sind

4.14.1 Übersicht über vorhandene Erdbunker, Keller in Ruinen, Waldhütten, leerstehende Mühlen, Stollen, stillgelegte Schächte, Feldscheunen, unbewohnte einzelne Häuser und andere Gebäude, Einrichtungen der Eisenbahn an stillgelegten Strecken, wie z. B. Weichen- und Schrankenwärterhäuser, Stellwerke, Schuppen usw.

4.14.2 Absicherungsmaßnahmen 4.14.1

4.14.3 Übersicht über günstige Stellen zum Absetzen von Diversantengruppen aus der Luft, insbesondere große Waldwiesen in ausgedehnten Waldgebieten

4.14.4 Absicherungsmaßnahmen 4.14.3

4.15 Organisation einer zentralgeleiteten Ermittlungs- und Untersuchungstätigkeit

4.15.1 Plan der Kräfte und Mittel für Ermittlungstätigkeit und Bereitstellung entsprechender Unterkünfte

4.15.2 Plan der Kräfte und Mittel für die Untersuchungstätigkeit und Bereitstellung entsprechender Unterkünfte einschließlich Unterbringungsmöglichkeiten für Häftlinge

4.16 Entfaltung der Abwehrarbeit in Internierungs- und Kriegsgefangenenlagern sowie in Einrichtungen des Strafvollzugs

4.17 Organisation der spezifisch-operativen Informationstätigkeit

4.18 Psychologische und propagandistische Maßnahmen zur Bekämpfung und Irreführung, Auslösung von Panik und Verwirrung beim Gegner

Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, Bl. 1-40

Blatt 29



Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit

*Julage 1.80*  
GKdos 1/67 1. Expl. Bl. 6

6

BStU  
000030

4.19 Funküberwachung des Gegners

4.20 Kontrolle des Brief- und Postverkehrs einschließlich Feldpostzensur

4.21 Maßnahmen zur Durchsetzung der Gesetze, Verordnungen und anderer gesetzlicher Bestimmungen sowie zur Wahrung von Staatsgeheimnissen, die sich aus der Gesetzgebung im Verteidigungszustand ergeben

4.22 Maßnahmen zur Gewährleistung einer ständigen und systematischen Aufklärungsarbeit im Operationsgebiet

4.23 Maßnahmen der Vorbereitung zur Sicherung operativer Dokumente und Materialien im Verteidigungszustand

5. Personelle und materielle Ergänzung und laufende Versorgung

5.1 Personelle Ergänzung

5.1.1 Stellenplan für den Verteidigungszustand

5.1.2 Umbesetzungen von Mitarbeitern

5.1.2.1 Abversetzungen

5.1.2.2 Zuversetzungen

5.1.3 Geplanter Bedarf und Zuführung der Reservisten

5.1.4 Verteilung der Reservisten auf die Diensteinheiten

5.1.5 Personalspiegel über die Reservisten

5.1.6 Aufbau und personelle Zusammensetzung des Empfangspunktes

5.2 Materielle Ergänzung

5.2.1 Ausrüstungsnachweis für den Verteidigungszustand

5.2.2 Geplanter Bedarf und Übernahme der motorisierten Transportmittel und anderer Leistungen

5.2.3 Verteilung der motorisierten Transportmittel auf die Diensteinheiten

5.2.4 Planung der Instandsetzungen

5.2.4.1 durch eigene Kapazität

5.2.4.2 durch Dienstleistungen aus der Volkswirtschaft

5.2.5 Übersicht über Einlagerungsorte materieller Reserven

5.3 Laufende Versorgung

6. Medizinische Sicherstellung

6.1 Personelle Ergänzung der bestehenden medizinischen Einrichtungen

6.2 Entfaltung von medizinischen Punkten bei den operativen Ausweichführungsstellen und Reserveausweichführungsstellen

Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, Bl. 1-40

Blatt 30

Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit

*Anlage 1.36*  
GKdos 1/67 1. Expl. **SSV**  
**000031**

7

- 6.3 Entfaltung von Sanitätsstellen in den Ausweichräumen
- 6.4 Bestand und Einsatzbestimmung der nichtstrukturmäßigen Sanitäts- und Sanitätshilfskräfte
- 6.5 Bedarf an medizinischer Ausrüstung, Medikamenten und Transportmitteln
- 6.6 Maßnahmen der medizinisch-sanitären Prophylaxe
- 6.7 Maßnahmen zur Gewährleistung der medizinischen Hilfeleistung und Behandlung von Verwundeten, Geschädigten und Kranken
  - 6.7.1 in eigener Zuständigkeit
  - 6.7.2 unter Ausnutzung örtlicher und anderer medizinischer Einrichtungen

7. Nachrichten-technische Sicherstellung

- 7.1 Grundsätze der nachrichten-technischen Sicherstellung
  - 7.1.1 Organisation der Nachrichtenverbindungen des Ministeriums für Staatssicherheit
  - 7.1.2 Organisation des Zusammenwirkens mit anderen bewaffneten Organen und staatlichen Dienststellen
  - 7.1.3 Das staatliche Nachrichtennetz
- 7.2 Planung der Nachrichtenverbindungen
  - 7.2.1 Plan der Drahtnachrichtenverbindungen des Ministeriums für Staatssicherheit
  - 7.2.2 Plan der Funkverbindungen des Ministeriums für Staatssicherheit
  - 7.2.3 Plan der Chiffrierverbindungen des Ministeriums für Staatssicherheit
  - 7.2.4 Plan des Zusammenwirkens mit anderen bewaffneten Organen und staatlichen Dienststellen
- 7.3 Materiell-technische Sicherstellung
  - 7.3.1 Ausrüstungsnormen für operative Ausweich- und Reserveausweichführungsstellen und operative Ausweichführungspunkte
  - 7.3.2 Ausrüstungsnormen für Reservetechnik
  - 7.3.3 Auslagerungsplan für Nachrichtentechnik
  - 7.3.4 Auslagerungsplan für Verbrauchsmaterial
  - 7.3.5 Ausrüstungsnormen für bewegliche Technik
  - 7.3.6 Organisation des Nachschubs
  - 7.3.7 Plan für Reparaturen und Instandhaltung
- 7.4 Personelle Sicherstellung
  - 7.4.1 Entfaltung von Nachrichtengruppen
  - 7.4.2 Hilfskräfteplan
  - 7.4.3 Ausbildung der Reservekräfte
- 7.5 WC-Verbindungen
  - 7.5.1 Plan der Organisation der WC-Verbindungen im internationalen Netz

Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, Bl. 1-40

Blatt 31



Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit

*Anlage 1 zu*  
GKdos 1/67 11 Expl. Bl. 8

8

SStJ  
000032

- 7.5.2 Plan der Organisation der WC-Verbindungen im nationalen Netz
- 7.5.3 Organisation der WC-Verbindungen
- 7.5.4 Plan der beweglichen WC-Technik
- 7.6 Dokumentationen
- 7.6.1 Schema der Drahtverbindungen
- 7.6.2 Schema der WC-Verbindungen
- 7.6.3 Schema der KW-Funkverbindungen
- 7.6.4 Schema der Funkfernsehverbindungen
- 7.6.5 Schema der UKW-Funkverbindungen
- 7.6.6 Schema der staatlichen Nachrichtennetze
- 7.6.7 Schema des Zusammenwirkens mit anderen bewaffneten Organen und staatlichen Dienststellen
- 8. Luftschutz und Schutz vor Massenvernichtungsmitteln
- 8.1 Warnsystem
- 8.2 Objektschutz
- 8.2.1 Organisation des Objektluftschutzes
- 8.2.2 Bautechnische Schutzmaßnahmen
- 8.3 Maßnahmen der dezentralisierten Entfaltung in Ausweichräumen
- 8.3.1 Lage und Beschaffenheit der Ausweichräume
- 8.3.2 Maßnahmen zur Sicherung der Ausweichräume
- 8.3.3 Maßnahmen zum pioniermäßigen Ausbau der Ausweichräume
- 8.3.4 Maßnahmen zum schutzmäßigen Ausbau der operativen Ausweich- und Reserveausweichführungsstellen sowie der operativen Ausweichführungspunkte
- 8.4 Organisation der chemischen und Strahlungsaufklärung und Strahlungskontrolle
- 8.5 Entfaltung der Punkte für Spezialbehandlung
- 9. Sicherstellung der politischen Arbeit
- 9.1 Grundsätze und Organisation der politischen Arbeit im Verteidigungszustand
- 9.2 Maßnahmen der politischen Arbeit in der Periode der Mobilmachung
- 9.3 Maßnahmen der politischen Arbeit bei dezentralisierter Entfaltung der Dienstseinheiten
- 10. Zentral festgelegte Maßnahmen
- 11. Sondermaßnahmen der Leiter der Dienstseinheiten

Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, Bl. 1-40

Blatt 32

Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit

Anlage 2	Bestätigt:	Kennziffer 1	<b>Geheime Kommandosache</b>	
Blatt Nr. 1	F. d. R.	<b>M</b>	<b>1/67</b> (persönlich)	(4)

Anlage Nr. *1* zu VVS/GVS  
Nr. *1/67* Blatt *1-8*

**EINSATZPLAN**  
der \_\_\_\_\_  
**MUSTER**

SSU  
00000

Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, BL 1-40

Blatt 33



Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit

zur Anlage Nr. 2 zu Gldas  
Nr. 1882 zu 1. Blatt 2

Anlage 2	Bestätigt:	Kennziffer 1	<b>Einsatzplan</b>		<b>Geheime Kommandosache</b>		
Blatt Nr. 2	F. d. R.	<b>M 1</b>			<b>1/67</b> (persönlich) (4)		
Ud. Nr.	Kennziffer	Maßnahme		Zeitpunkt der Durchführung		Verantwortlich	Grundlage der Durchführung
				X-Zeit	Uhrzeit	Name / Dienstgrad / DE	(Plan / Schema)

**MUSTER**

SSIU  
00004

Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, BL 1-40

Blatt 34

Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit

*für Anlage Nr. 2 zu VVS/GVS  
Nr. 1/67 Blatt 3*

Anlage 2	Bestätigt:	Kennziffer 1.1	Maßnahmen der				<b>Geheime Kommandosache</b>		
Blatt Nr. 3	F. d. R.	<b>M 1.1</b>	Alarmierung und Benachrichtigung				<b>1/67</b> (persönlich) (4)		
Ud. Nr.	Name, Vorname	Anschrift	Telefon	Zu benachrichtigen durch	Abzuholen durch	Abholepunkt	Einsatzort	Bemerkungen	
<b>MUSTER</b>									
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">5.000 SSU</div>									

Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, BL 1-40

Blatt 35



Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit

BStU  
000036

Anlage Nr. 2 zu 9Kdos  
 Nr. 1/67 / 1 / 1 / 4

Anlage 2	Bestätigt:	Kennziffer 1.2	<b>Geheime Kommandosache</b>	
Blatt Nr. 4	F. d. R.	<b>M 1.2</b>	<b>1/67</b> (persönlich)	(4)

**Termine der Herstellung der Einsatz- und Arbeitsbereitschaft**

Ufd. Nr.	Diensteinheit / Operativstab	Uhrzeit der Alarmierung	Einsatz-Arbeitsbereit				Bemerkungen
			Uhrzeit	%	Uhrzeit	%	
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19							
20							
21							
22							
23							
24							
25							

MUSTER

Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, BL 1-40

Blatt 36

## Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit

Anlage 2	Bestätigt:	Kennziffer 1.3	Maßnahmen zur Herstellung der Einsatz- und Arbeitsbereitschaft				<b>Geheime Kommandosache</b>			
Blatt Nr. 5	F. d. R.	M 1.3					<b>1/67</b> (persönlich)			

Maßnahmen						Verantwortlichkeit					
Kennziffer	Auslösung / Beginn		Maßnahme (Befehl / Aufgabe / Vorbefehl)	Abschluß / Erfüllung		Verantwortlich für die Auslösung Name	Kenn- wort	Verantwortlich für Leitung und Durchführung		Vollzugsmeldung	
	X-Zeit	Uhrzeit		X-Zeit	Uhrzeit			Name	DE	an:	X-Zeit

MUSTER

990007  
SSU

**Signatur:** BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, BL 1-40

Blatt 37



## Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit

[illegible]

**Signatur:** BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, BL 1-40

Blatt 38

Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit

Anlage Nr. 2 zu 1/67  
Nr. 1/67 / Blatt 7

Anlage 2	Bestätigt:		<b>Formblatt-Übersicht</b>	<b>Geheime Kommandosache</b>	
Blatt Nr.	F. d. R.	<b>M 1.10</b>		<b>1/67</b> (persönlich)	(4)

Ud. Nr.	Formblatt	Titel / Zweck	Kennziffer	Bemerkungen
1.	M	Dekblatt Einsatzplan	1	
2.	M 1	Einsatzplan	1	
3.	M 1.1	Maßnahmen der Alarmierung und Benachrichtigung	1.1	
4.	M 1.2	Termine der Herstellung der Einsatz- und Arbeitsbereitschaft	1.2	
5.	M 1.3	Maßnahmen zur Herstellung der Einsatz- und Arbeitsbereitschaft	1.3	
6.	M 1.4	Sicherungsmaßnahmen:	1.4	
7.	M 1.4	Sicherungsmaßnahmen:	2.3	
usw.			4.3.1.—4.3.3	
			4.4—4.10	
			4.11.2	
			4.12.1	
			4.14.2	
			4.14.4	
			4.16	

MUSTER

StStU  
00009

Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 1838, Bl. 1-40

Blatt 39



## Direktive 1/67 zur Mobilmachung des Ministeriums für Staatssicherheit

[illegible]